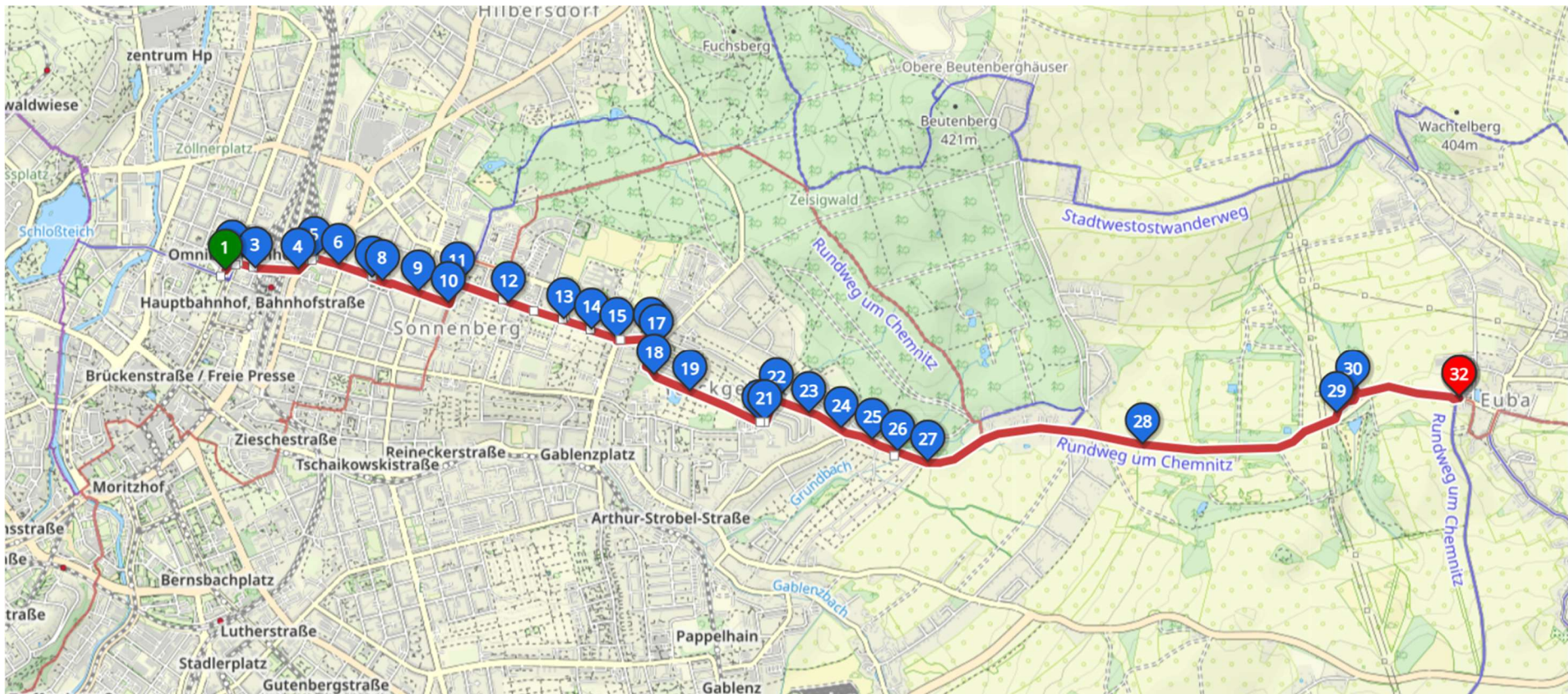


Empfehlung für eine neue NUMIC* 2.0 Route

Ein urban-ökologischer Fahrradspaziergang von Parents for Future Chemnitz zum Kulturhauptstadtjahr 2025.



* NUMIC – Abk. f. neue urbane Mobilität in Chemnitz

Die von uns empfohlene Route beginnt am Klapperbrunnen (1) und führt via Bazillenröhre(2,3) über den Sonnenberg, entlang der Humboldthöhe (13,14), vorbei am Knappteich (18,19), entlang der Eubaer Straße via Naturbad Euba (29) bis zur Gaststätte Lehngut (32) am Dorfteich.

Zu Fuß in 90 min, per Rad in 30 min erleben wir Sehenswertes, Kulinarisches, aber auch Bedenkliches.

Sehenswert: Das Ensemble Omnibusbahnhof mit Klapperbrunnen und Bazillenröhre zu Beginn, Lessingplatz (8), mehrere Gartensparten (13,19,22,26), sanierte Gründerzeithäuser (5 bis 11) und DDR-Plattenbauten (15 bis 23), ganz viel Grün.

Kulinarisches am Weg: 1 indisches Restaurant (zwischen 5 und 6), 4 Gartenkneipen mit teils sehr beschränkten Öffnungszeiten (zwischen 19 und 26), 1 netter kleiner Biergarten an der ehemaligen Heideschänke (zwischen 27 und 28), und als Finale das gutbürgerliche Restaurant am alten Eubaer Lehngut.

Bedenkliches: Fehlende Querungshilfen für Fußgänger und Radfahrer an einigen stark befahrenen Straßen (5,6,9,12,15), fehlender Radweg bzw. fehlendes Tempolimit 30 km/h (25 bis 28), die künftige Querung des Südrings am Feucht- und Naturschutzgebiet „Am Eibsee“ (28) – eines der Chemnitzer Bereiche wandernder Amphibien im Frühjahr .

Bis zum Kulturhauptstadtjahr sollte die Stadt Chemnitz:

- Diese sehenswerte Route offiziell ausweisen
- Querungshilfen bauen
- Tempolimit 30 km/h auf Eubaer Str. einführen, und zwar durchgängig zwischen Ortseingang Chemnitz (28) und Pferdefleischer
- An den 2 Eingängen der historischen Bahnstreckeunterquerung (3,4) je 1 historisches Straßenschild mit der Bezeichnung „Bazillenröhre“ anbringen einschließlich kleiner, erklärender Tafel.

